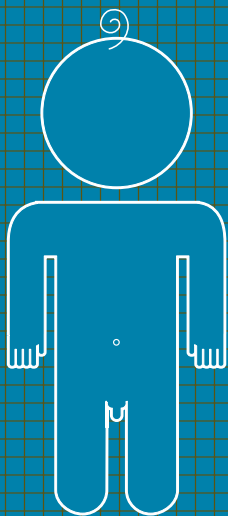


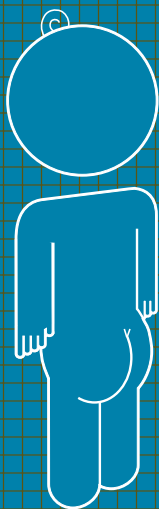
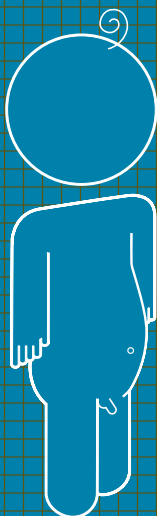
Baby Betriebsanleitung

mosaik

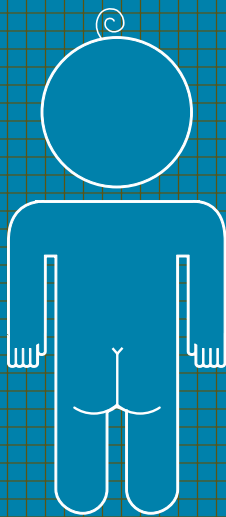
[Vorderansicht]



[Seitliche Ansicht von vorne]



[Seitliche Ansicht von hinten]



[Rückansicht]

Baby

Betriebsanleitung

INBETRIEBNAHME, WARTUNG UND
INSTANDHALTUNG

Dr. Louis Borgenicht / Joe Borgenicht

Illustrationen von Paul Kepple und Jude Buffum

Aus dem Amerikanischen von Birgit Franz

mosaik

Alle Ratschläge in diesem Buch wurden von den Autoren und vom Verlag sorgfältig erwogen und geprüft. Eine Garantie kann dennoch nicht übernommen werden. Eine Haftung der Autoren beziehungsweise des Verlags und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist daher ausgeschlossen.

Der Verlag behält sich die Verwertung der urheberrechtlich geschützten Inhalte dieses Werkes für Zwecke des Text- und Data-Minings nach § 44 b UrhG ausdrücklich vor. Jegliche unbefugte Nutzung ist hiermit ausgeschlossen.



Penguin Random House Verlagsgruppe
FSC® N001967

25. Auflage

Vollständige, überarbeitete und aktualisierte Ausgabe März 2014

© 2014 der deutschsprachigen Ausgabe

Wilhelm Goldmann Verlag, München, in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH,
Neumarkter Straße 28, 81673 München
produksicherheit@penguinrandomhouse.de

(Vorstehende Angaben sind zugleich Pflichtinformationen nach GPSR)

Dieses Buch erschien bereits in anderer Ausstattung im Verlag Sanssouci
im Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG, München
© 2003, 2012 by Quirk Productions, Inc.

All rights reserved.

Originaltitel: *The Baby Owner's Manual. Operation Instructions, Trouble-Shooting Tips
and Advice on First-Year Maintenance*

Originalverlag: Quirk Books, Philadelphia, Pennsylvania

Umschlaggestaltung: Eisele Grafik Design, unter Verwendung eines Entwurfs von
Headcase Design

Umschlagillustration: © 2003, 2012 Headcase Design

Layout & Illustrationen: Paul Kepple und Jude Buffum © 2003, 2012 Headcase Design

Redaktion: Kerstin Uhl

Satz: Lorenz+Zeller GmbH, Inning am Ammersee

Druck und Bindung: PBTisk a.s., Pribram

CB · Herstellung: IH

Printed in the Czech Republic

ISBN 978-3-442-39250-6

www.mosaik-verlag.de

Inhalt

WILLKOMMEN IN DER WELT IHRES NEUEN BABYS!..... 12

Das Baby: Schaubild und Lieferumfang	16
▪ Der Kopf.....	16
▪ Der Körper	17

KAPITEL 1: VORBEREITUNG UND INSTALLATION 20

Installationsvorbereitungen.....	22
Konfigurieren des Kinderzimmers	23
▪ Gitterbett	23
▪ Wechselstation	24
▪ Weiteres Kinderzimmerzubehör	25
Basisausstattung.....	28
Basis-Transportzubehör	30
▪ Babytragen	30
▪ Kinderwagen.....	31
▪ Autositze	34
Installation des Autositzes	35
Kennenlernen des Baby-Service-Providers.....	36

KAPITEL 2: ALLGEMEINE WARTUNGSHINWEISE 38

Verbindungsaufbau mit dem neuen Baby	40
Umgang mit dem neuen Baby	41
▪ Aufnehmen des Babys	41
▪ Wiegehalt	42
▪ Schulterhalt.....	43
▪ Weiterreichen des Babys	44
Sicherer Halt des Krabbelkindes.....	45
▪ Hüftsitz	45
▪ Kartoffelsack- oder Liegesitz	47
Weinen: Fehlersuche bei akustischen Signalen des Babys.....	48

Beruhigen des Babys	50
▪ Einwickeln des Babys	51
Schnellmethode	51
Pucken.....	54
▪ Auswahl und Installation eines Beruhigungssaugers	55
Natürliche Beruhigungssauger	55
Künstliche Beruhigungssauger.....	57
▪ Babymassage.....	58
Mit dem Baby spielen.....	60
▪ Spiele mit Musik	60
▪ Spiele zur Kräftigung.....	61
▪ Spielzeug.....	62
Spielzeug: ab dem 1. Monat	63
Spielzeug: 2 bis 6 Monate	63
Spielzeug: 7 bis 12 Monate	65
KAPITEL 3: FÜTTERN: ENERGIEVERSORGUNG DES BABYS	66
Programmierung der Fütterzeiten	68
▪ Justieren der Babymahlzeit: 1. Monat.....	68
▪ Justieren der Babymahlzeit: 2. bis 6. Monat.....	69
▪ Justieren der Babymahlzeit: 7. bis 12. Monat	70
Füttern auf Verlangen versus feste Fütterungszeiten	71
Muttermilch versus Fertigmilch: Auswahl der Nahrungsquelle	72
Stillen	74
▪ Stillbasics.....	74
▪ Wichtiges Stillzubehör.....	75
▪ Gesunde Ernährung in der Stillzeit.....	76
▪ Stillpositionen	77
Wiegehaltung	77
Rückenhaltung	79
Liegehaltung.....	79

▪ Stillen in der Öffentlichkeit	80
▪ Anlegen des Babys	80
▪ Wechseln der Brust und richtiger Stillrhythmus	82
Flaschenernährung	83
▪ Reinigung der Flaschen	84
▪ Füttern mit Fertigmilch	84
Zubereitung	85
Fertigmilch unterwegs zubereiten	85
▪ Aufbewahrung der Muttermilch.....	86
Erwärmen der tiefgefrorenen Muttermilch.....	87
▪ Füttern mit der Flasche	87
Bäuerchen machen.....	91
▪ An der Schulter.....	91
▪ Im Sitzen.....	92
Verzicht auf Nachtfütterungen	92
Beifütterung – Umstellen auf feste Kost.....	94
▪ Basisausstattung zur Beifütterung	94
▪ Füttern der festen Kost.....	96
▪ Vorbereitung zum Selberessen.....	97
▪ Sechs Nahrungsmittel, die zu vermeiden sind.....	99
Entwöhnung des Babys	100

KAPITEL 4: PROGRAMMIERUNG DES SCHLAFMODUS..... 102

Konfigurieren des Schlafbereichs	104
▪ Stubenwagen.....	104
▪ Gitterbett	105
▪ Elternbett	105
Verstehen des Schlafmodus.....	108
▪ Schlafzyklen verstehen.....	109
Aktivierung des Schlafmodus.....	112
▪ Durch User aktivierter Schlafmodus	112

Programmierung eines Tagschläfers zu einem Nachtschläfer	113
Anwendung des Schlafmodus außerhalb des Kinderzimmers	114
▪ Kinderwagen.....	114
▪ Auto.....	115
Nächtliches Aufwachen	115
▪ Temporäre Tröster	116
▪ Umgang mit Überreizung.....	118
Schlafstörungen.....	119
KAPITEL 5: INSTANDHALTUNG.....	120
Windeln installieren.....	122
▪ Aufstellen und Konfigurieren der Wechselstation.....	122
▪ Stoffwindeln versus Einmalwindeln	125
▪ Installieren der Windel.....	126
▪ Behandlung von Windeldermatitis.....	129
Beobachtung der Verdauungsfunktionen	131
▪ Blasenfunktion.....	131
▪ Darmfunktion	131
Reinigung des Babys.....	134
▪ Waschen mit dem Schwamm	135
▪ Waschen in der Babywanne	137
▪ Baden in der Badewanne.....	138
▪ Haare waschen.....	141
▪ Reinigen der Ohren, Nase und Nägel	142
▪ Reinigen und Bürsten der Zähne.....	143
Reinigen	143
Bürsten	143
Haare schneiden.....	144
Anziehen des Babys.....	146
Schutz vor Hitze und Kälte	147
▪ Schutz vor extremer Hitze	147
▪ Schutz vor extremer Kälte	148

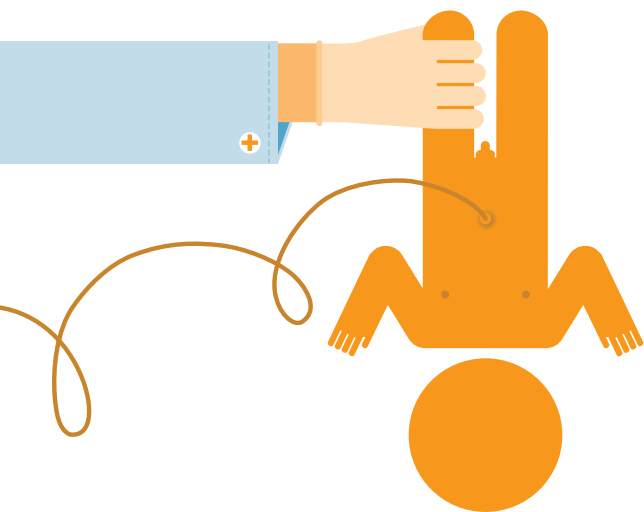
KAPITEL 6: WACHSTUM UND ENTWICKLUNG	150
Beobachtung der motorischen und sensorischen Applikationen	152
▪ Visuelle Sensoren (Sehvermögen)	152
▪ Auditive Sensoren (Gehör).....	152
▪ Fortbewegungsapparat (Bewegung)	154
▪ Olfaktorische Sensoren (Geruchssinn).....	154
Testen der Babyreflexe	155
▪ Saugreflex.....	155
▪ Suchreflex	155
▪ Moro-Reflex.....	156
▪ Greifreflexe.....	156
▪ Schreitreflex	157
▪ Asymmetrisch tonischer Nackenreflex.....	157
▪ Schutzreflex	158
Entwicklungsstufen im ersten Jahr	158
▪ Entwicklungsschritte bis zum dritten Monat.....	159
▪ Entwicklungsschritte bis zum sechsten Monat	159
▪ Entwicklungsschritte bis zum neunten Monat.....	160
▪ Entwicklungsschritte bis zum zwölften Monat.....	161
Bestimmung der Durchschnittswerte	161
Verbale Kommunikation.....	165
▪ Babysprache.....	165
▪ Normale Sprechweise	166
Mobilität.....	167
▪ Krabbeln	167
▪ Aufstehen.....	167
▪ Klettern.....	168
▪ Laufen	170
▪ Umgang mit Stürzen	170
Umgang mit Trennungsangst und Fremdeln	171
Umgang mit Wutanfällen	172

KAPITEL 7: SICHERHEITSHINWEISE UND NOTFALLVERSORGUNG.....	174
Umgebung kindersicher machen.....	176
▪ Generelle Sicherheitsstrategien.....	176
▪ Küchenstrategien.....	177
▪ Badezimmerstrategien.....	178
▪ Schlafzimmerstrategien.....	179
▪ Wohnzimmerstrategien.....	179
▪ Esszimmerstrategien.....	179
▪ Reisestrategien.....	179
Zusammenstellen eines Erste-Hilfe-Kastens.....	180
Heimlich-Handgriffe und Herz-Lungen-Reanimation.....	181
▪ Identifikation von Atemproblemen.....	181
▪ Anwendung der Heimlich-Handgriffe.....	183
▪ Durchführung der Herz-Lungen-Reanimation.....	184
Körpertemperatur messen.....	187
Medizinische Versorgung.....	189
▪ Arzneimittelallergie.....	189
▪ Asthma.....	189
▪ Baby-Akne.....	190
▪ Beschneidung.....	190
▪ Beulen und blaue Flecken.....	191
▪ Bindehautentzündung.....	191
▪ Blähungen.....	192
▪ Dehydrierung.....	192
▪ Durchfall.....	193
▪ Erbrechen.....	193
▪ Fieber.....	194
▪ Geburtsmal und Geburtsausschlag.....	194
▪ Impfreaktionen.....	197
▪ Insektenbisse und Insektenstiche.....	198
▪ Kolik.....	199

▪ Krupp	199
▪ Milchschorf	200
▪ Mittelohrentzündung	200
▪ Nabelschnurrest	201
▪ Nervöses Zucken.....	202
▪ Reflux	202
▪ RSV – Respiratorische-Synzytial-Viren.....	203
▪ Schluckauf	203
▪ Schnittverletzungen.....	204
▪ Schnupfen	205
▪ Verstopfte Tränenkanäle.....	206
▪ Verstopfung	206
▪ Windpocken.....	207
▪ Zahnen.....	207
Schutz vor dem Plötzlichen Kindstod (Sudden Infant Death Syndrome – SIDS)	208
Erkennen ernsthafter Erkrankungen	209
▪ Krämpfe	209
▪ Lungenentzündung	210
▪ Meningitis	210
ANHANG	
Ihr Modell im Überblick.....	214
Regelmäßige Inspektionen	224
FAQ – Häufig gestellte Fragen.....	232
Erste Hilfe bei der Fehlerbehebung	236
Register	241
Die Autoren/Die Illustratoren.....	247

Willkommen

in der Welt Ihres neuen Babys!



ACHTUNG!

Bevor Sie mit dem Lesen dieser Bedienungsanleitung beginnen, überprüfen Sie bitte, ob alle Standardteile Ihres Modells mitgeliefert wurden. Sollte eines dieser Teile fehlen oder nicht betriebsbereit sein, wird empfohlen, umgehend Ihren Baby-Service-Provider zu konsultieren.

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt Ihres neuen Babys!

Dieses Baby weist überraschende Übereinstimmungen mit anderen Geräten in Ihrem Haushalt auf. Wie ein PC benötigt es eine Energieversorgung zur Ausführung seiner komplexen Aufgaben und Funktionen. Für eine optimale Darstellungsqualität muss der Kopf des Babys, wie der des Druckers, regelmäßig gereinigt werden. Und wie ein Auto wird Ihr Baby unangenehme Abgase in die Atmosphäre ausstoßen.

Aber es gibt einen wesentlichen Unterschied: PCs, Drucker und Autos – sie alle werden mit einer Bedienungsanleitung geliefert. Neugeborene nicht. Daher das Buch, das Sie in Händen halten. *Das Baby* ist ein umfassendes Benutzerhandbuch, mit dessen Hilfe Sie maximale Leistungen und optimale Resultate bei Ihrem Neugeborenen erzielen.

Es ist nicht notwendig, das ganze Handbuch von vorne bis hinten zu lesen. Zum einfachen Gebrauch ist dieser Leitfaden in sieben Abschnitte eingeteilt. Haben Sie eine Frage oder ein Problem, wenden Sie sich einem der folgenden Kapitel zu:

VORBEREITUNG UND INSTALLATION: beschreibt, wie Sie die Lieferung des Babys am besten vorbereiten. Sie bekommen wertvolle Informationen über die Konfiguration des Babyzimmers und die Wahl des Transportzubehörs (einschließlich beliebter Gegenstände, die als Kinderwagen und Tragen bekannt sind).

ALLGEMEINE WARTUNGSHINWEISE: beschäftigt sich mit wirkungsvollen Techniken zur Handhabung und zum Halten und Beruhigen des Babys. Es illustriert außerdem komplexe Abläufe wie Einwickeln und Babymassage und stellt Spielzeuge vor, die der Entwicklung des Babys förderlich sind.

FÜTTERN: bietet einen fundierten Leitfaden zum Verständnis der Energieversorgung des Babys. Dieses Kapitel enthält detaillierte Anleitungen zum Stillen, Flaschenfüttern und zum „Bäuerchen machen“ sowie zur Umstellung auf feste Nahrung.

PROGRAMMIERUNG DES SCHLAFMODUS: beschreibt erprobte Trainingsmethoden für das nächtliche Durchschlafen. Es enthält Anleitungen zum Umgang mit Schlafstörungen und Überreizung und der Konfiguration der Schlafumgebung des Babys.

INSTANDHALTUNG: ist wichtig für die Sicherheit, Hygiene und das Wohlbefinden aller Neugeborenen. Dieses Kapitel bietet detaillierte Informationen über die Re-Installierung der Windeln, die Reinigung des Babys und das Haarschneiden.

WACHSTUM UND ENTWICKLUNG: erläutert Methoden zum Test der Baby-Reflexe und zur Identifizierung wichtiger Entwicklungsschritte. Dieses Kapitel erklärt auch fortgeschrittene motorische und sensorische Applikationen wie Krabbeln, Sich-Hochziehen oder Babysprache.

SICHERHEITSHINWEISE UND NOTFALLVERSORGUNG: beschäftigt sich mit den besten Methoden, die Umgebung des Babys kindersicher zu machen. Sie finden wichtige Hinweise zu erster Hilfe bei verschluckten Gegenständen und Herz-Lungen-Reanimation wie auch zur Beobachtung der Gesundheit Ihres Babys. Der Anwender kann leichtere Erkrankungen oder Beschwerden wie Milchschorf, Schluckauf oder Bindehautentzündung in einem Glossar nachschlagen.

Bei sorgfältiger Behandlung und Wartung wird Ihnen Ihr Baby viele Jahre lang Liebe, Zuneigung und Freude schenken. Den Umgang mit einem Baby zu lernen erfordert allerdings Übung. Haben Sie also Geduld. In den nächsten Monaten werden Sie eventuell das Gefühl von Frustration, Unfähigkeit, Hoffnungslosigkeit und Verzweiflung erleben. Diese Gefühle sind völlig normal – und werden mit der Zeit verschwinden. Eines Tages werden Ihnen das Windelwechseln und die Zubereitung der Flaschenmilch so einfach vorkommen wie das Hochfahren Ihres PCs oder das Einstellen Ihres Radioweckers. Und dann werden Sie wissen, dass Sie die Elternschaft wirklich beherrschen.

Viel Glück und viel Freude mit Ihrem Baby!

WEITERES ZUBEHÖR (nicht im Lieferumfang enthalten)

Für die Installation, Wartung und Instandhaltung des neuen Babys bereithalten



Fläschchen



Fertigmilch



Brei



Trinkbecher



Schnuller



Schwamm



Seife



Handtücher und Decken



Shampoo



Creme



Wundcreme



Lotion



Feuchttücher



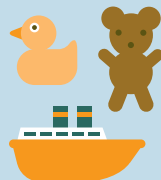
Windeln



Kleidung



Kopfbedeckung



Spielzeug

Das Baby: Schaubild und Lieferumfang

Nahezu alle aktuellen Modelle werden mit folgenden bereits voreingestellten Eigenschaften und Leistungsmerkmalen geliefert. Nehmen Sie umgehend Kontakt mit Ihrem Service-Provider auf, wenn eines oder mehrere der hier beschriebenen Teile nicht funktionsfähig sind.

Der Kopf

Kopf: Kann anfangs ungewöhnlich groß oder sogar kegelförmig sein, je nach Modell und Lieferart. Ein kegelförmiger Kopf rundet sich nach vier bis acht Wochen.

Kopfumfang: Der durchschnittliche Kopfumfang aller Modelle beträgt 35 cm. Jede Abmessung zwischen 32 und 37 cm befindet sich innerhalb der zulässigen Toleranz.

Haare: Nicht bei jeder Bauart im Lieferumfang enthalten. Farbton kann variieren.

Fontanellen (vordere und hintere): Auch als „weiche Stellen“ bekannt. Fontanellen sind zwei Lücken im Schädel des Babys, wo die Knochen noch nicht zusammengewachsen sind. Üben Sie niemals Druck auf die Fontanellen aus. Sie sollten sich bis zum Ende des ersten Lebensjahres (oder kurz danach) vollständig geschlossen haben.

Augen: Die meisten europäisch-stämmigen Modelle werden mit blauen oder grauen Augen geliefert, afrikanische und asiatische Ausführungen normalerweise mit braunen Augen. Vorsicht, die Pigmentierung der Iris kann sich in den ersten Monaten mehrmals ändern. Die Augenfarbe des Babys wird sich im Alter von neun bis zwölf Monaten automatisch einstellen.

Hals: Bei der Lieferung des Babys scheint dieses Merkmal in der Regel nicht funktionsbereit. Das ist kein Defekt. Der Hals wird seine Funktion in den nächsten zwei bis vier Monaten übernehmen.

Der Körper

Haut: Die Haut Ihres Babys kann sehr empfindlich auf Chemikalienrückstände in neuer (ungewaschener) Kleidung reagieren. Ebenso empfindlich kann die Haut auf Chemikalien in normalen Waschmitteln reagieren. Ziehen Sie in Betracht, die gesamte Wäsche Ihres Haushalts auf hypoallergene Waschmittel ohne Duftstoffe und Chemikalien umzustellen.

Nabelschnurrest: Dieser Fortsatz wird schorfig und fällt nach mehreren Wochen ab. Um Infektionen zu vermeiden und einen gesunden Nabel zu bilden, muss er sauber und trocken gehalten werden.

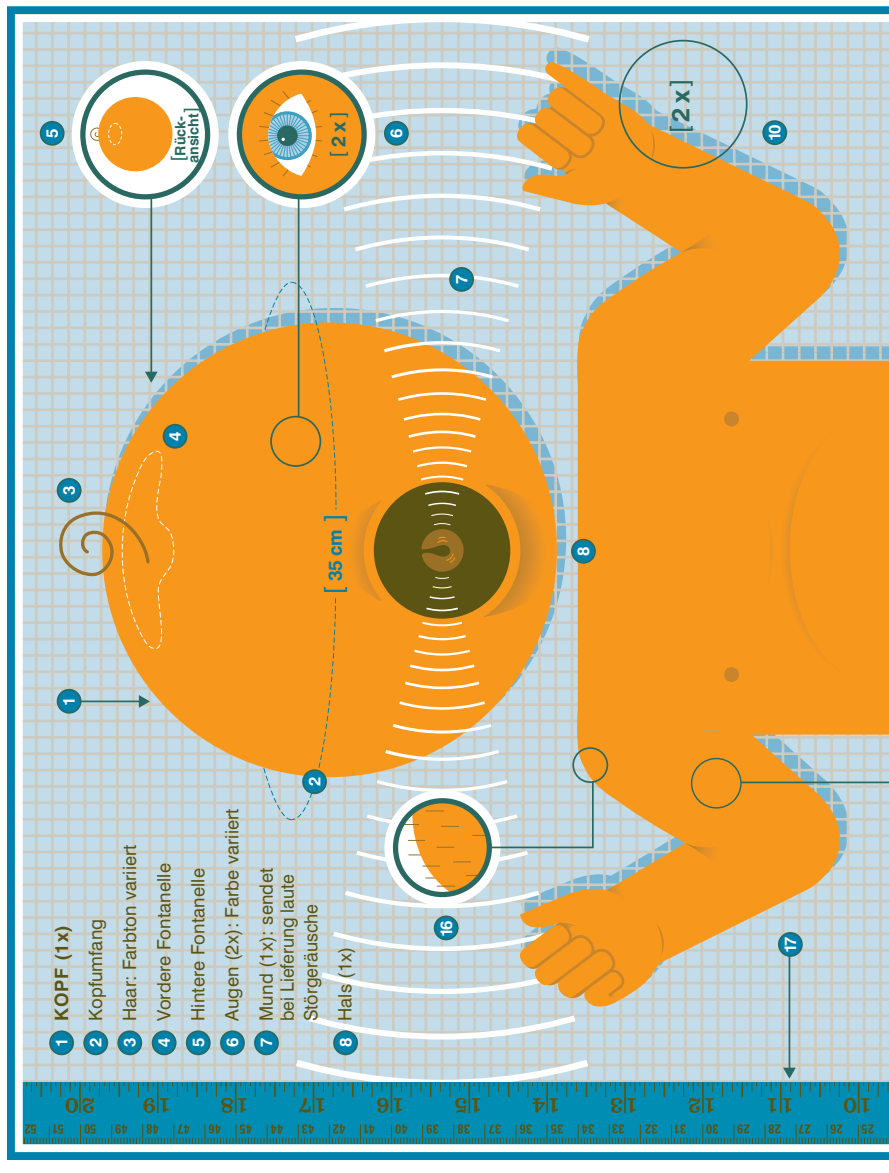
Rektum: Das ist der Ausgabebereich des festen Outputs Ihres Babys. Ein an dieser Buchse angestecktes Thermometer misst die Körpertemperatur des Babys, die bei ungefähr 37° C liegen sollte.

Genitalien: Es ist normal, dass die Genitalien Ihres Babys etwas vergrößert erscheinen. Dies hat keine Auswirkungen auf die zukünftige Größe oder Form der Genitalien.

Flaum: Manche Modelle werden mit vorinstalliertem Lanugo geliefert, einem flaumigen Haarmantel auf den Schultern oder dem Rücken. Dieser Flaum verschwindet innerhalb einiger Wochen.

Gewicht: Das durchschnittliche Modell wiegt bei der Lieferung 3,4 kg. Die Mehrheit wiegt zwischen 2,5 und 4,5 kg.

Größe: Das durchschnittliche Modell ist bei der Lieferung 51 cm lang. Die Mehrheit misst zwischen 45 und 56 cm.



1 KOPF (1x)

2 Kopfumfang

3 Haar: Farbton variiert

4 Vordere Fontanelle

5 Hintere Fontanelle

6 Augen (2x): Farbe variiert

7 Mund (1x): sendet bei Lieferung laute Störgeräusche

8 Hals (1x)

[35 cm]

[Rückansicht]

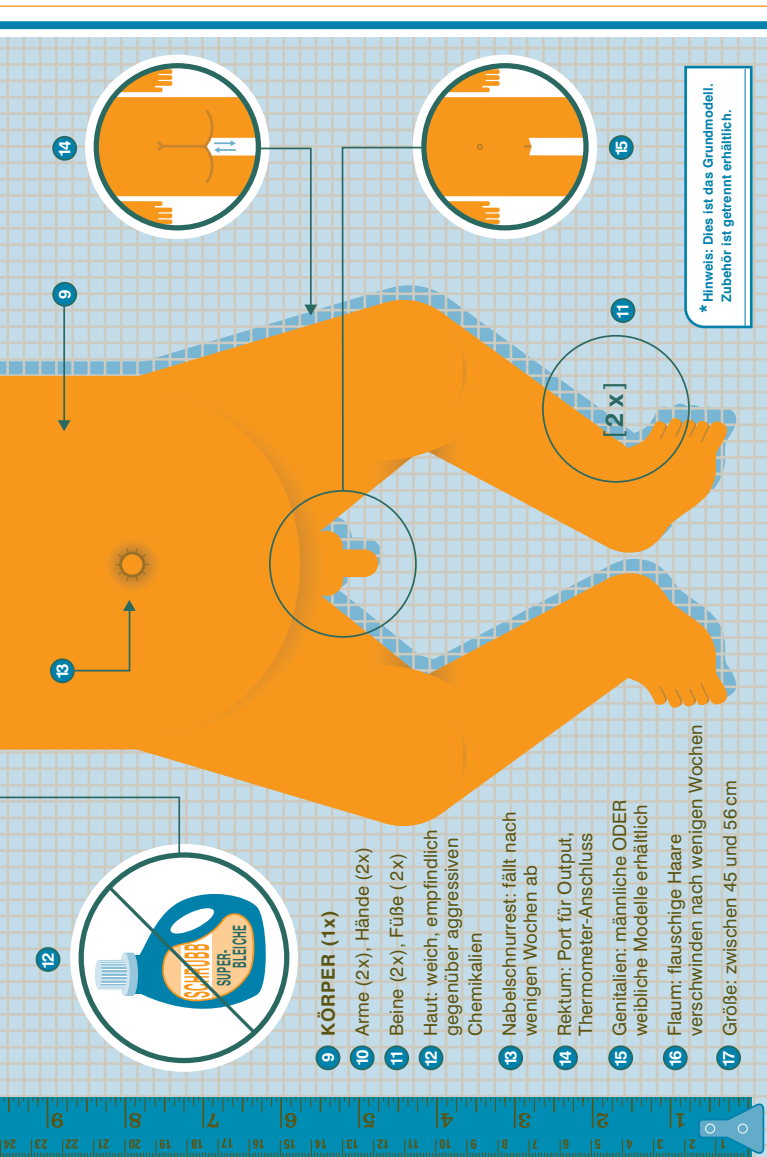
[2 x]

[2 x]

16

17





9 KÖRPER (1x)

10 Arme (2x), Hände (2x)

11 Beine (2x), Füße (2x)

12 Haut: weich, empfindlich gegenüber aggressiven Chemikalien

13 Nabelschnurrest: fällt nach wenigen Wochen ab

14 Rektum: Port für Output, Thermometer-Anschluss

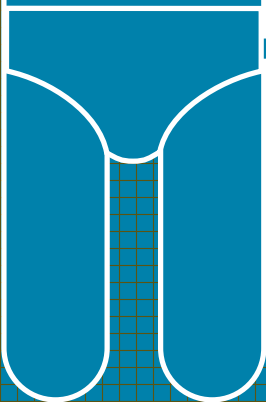
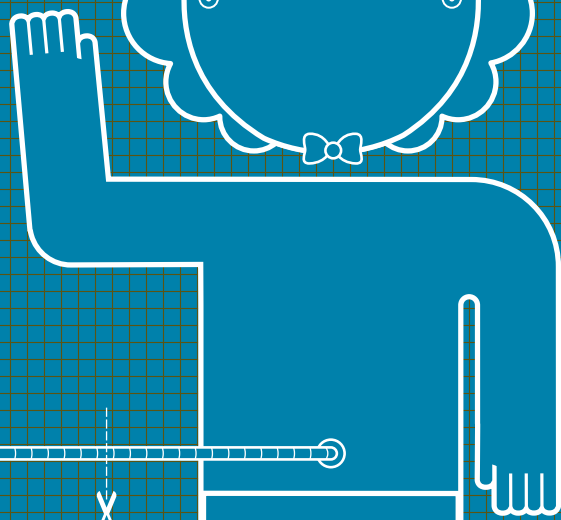
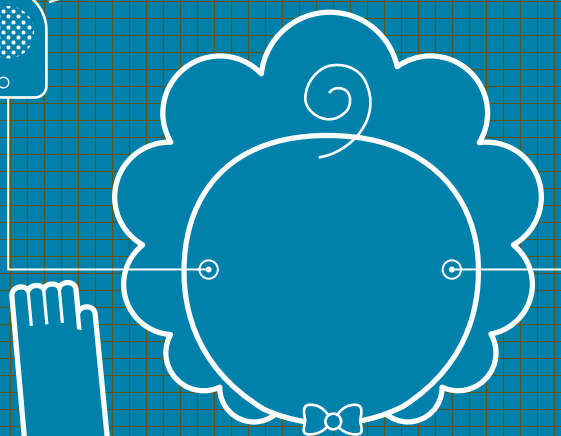
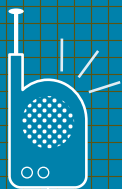
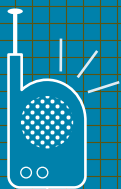
15 Genitalien: männliche ODER weibliche Modelle erhältlich

16 Flaum: flauschige Haare verschwinden nach wenigen Wochen

17 Größe: zwischen 45 und 56 cm

* Hinweis: Dies ist das Grundmodell. Zubehör ist getrennt erhältlich.

LIEFERUMFANG: Überprüfen Sie Ihr Modell sorgfältig. Sollten Teile fehlen, benachrichtigen Sie umgehend Ihren Service-Provider.



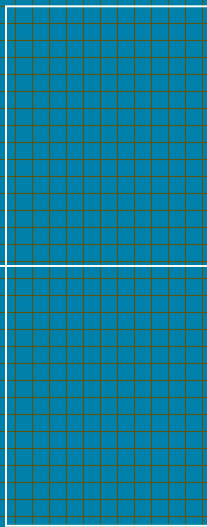
FARBE



HELLIGKEIT

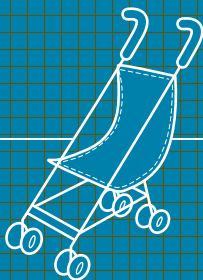
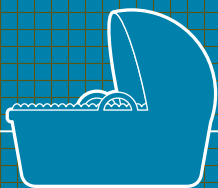


LAUTSTÄRKE



[Kapitel 1]

Vorbereitung und Installation



Installationsvorbereitungen

Ein neugeborenes Baby hat einen begrenzten Bewegungsradius, es besteht daher keine unmittelbare Notwendigkeit, die Umgebung sofort kindersicher zu machen. Dennoch wird empfohlen, folgende Vorbereitungen noch vor der Lieferung des Babys zu treffen.

[1] Schließen Sie alle Renovierungsarbeiten (in der Wohnung oder im Haus) frühzeitig vor der Lieferung ab. Die Anforderungen, die ein Neugeborenes an Sie stellt, können den Abschluss dieser Projekte um Jahre, wenn nicht gar Jahrzehnte, verzögern.

[2] Regeln und kontrollieren Sie die Zimmertemperatur. In den ersten Betriebsmonaten benötigt das Baby Hilfe bei der Regulierung seiner Körpertemperatur. Die optimale Zimmertemperatur für ein Neugeborenes liegt bei 20 bis 22° C.

[3] Machen Sie gründlich sauber. Räumen Sie alle Gegenstände auf, sobald Sie sie nicht mehr brauchen. Erledigen Sie den Abwasch nach jedem Essen. Die Wehen könnten überraschend einsetzen, und es ist von Vorteil, in jeder Weise vorbereitet zu sein.

[4] Überprüfen Sie Ihre Lebensmittelvorräte. Füllen Sie Ihre Speisekammer. Ist das Baby einmal da, wird es schwieriger, die Gänge eines Supermarkts abzuklappern.

[5] Kochen Sie auf Vorrat. Vorgekochte und eingefrorene Gerichte werden Sie über die Wochen nach der Ankunft des Babys hinwegretten.



EXPERTENTIPP: Der Benzintank Ihres Autos sollte in den letzten Wochen vor der Lieferung immer mindestens halb voll sein.

Konfigurieren des Kinderzimmers

Die meisten User entscheiden sich dafür, das Baby in einem eigenen, speziell ausgestatteten Raum unterzubringen. Dieser Raum wird üblicherweise *Kinderzimmer* genannt. Es wird nachdrücklich empfohlen, die Voreinstellungen im Kinderzimmer vor dem Eintreffen Ihres Modells vorzunehmen. Die Konfiguration ist entscheidend, weil Sie darauf angewiesen sein werden, alle Gegenstände und Hilfsmittel rasch zu finden.

Gitterbett

Das Gitterbett ist das wichtigste Objekt im Kinderzimmer. Sein Standort sollte sicher, bequem und leicht zugänglich sein – genau in dieser Reihenfolge.

Sicherheit: Halten Sie einen Sicherheitsabstand zwischen Gitterbett und Fenstern, Radiatoren, Klimaanlage, Heizkörpern, herunterhängenden Dingen wie Vorhangschnüren und schweren Gegenständen wie Bildern oder Lampen. Das Gitterbett sollte auf einem weichen Teppich oder Läufer stehen.

Bequemlichkeit: Das Baby fühlt sich sicherer, wenn das Gitterbett in der Ecke eines Raumes steht. Setzen Sie das Kinderbett keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.

Leichter Zugang: Das Gitterbett steht idealerweise in Sichtweite der Zimmertür, damit der User den Zustand des Babys mit einem Blick überwachen kann.

Wechselstation

Der Wickeltisch – auch in der Kombination Wickelaufsatz/Wickelkommode erhältlich – ist eine ebene Oberfläche, ungefähr hüfthoch, den Sie zur Entfernung und Re-Installation der Windeln benutzen. Analog zum Gitterbett steht ein optimaler Wickeltisch sicher, bequem und leicht zugänglich und sollte so eingerichtet sein, dass Sie alle Wickelutensilien in Reichweite haben.



ACHTUNG: Das Baby darf sich niemals ohne Aufsicht auf dem Wickeltisch befinden. Dies kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

Sicherheit: Ein krabbelndes Baby kann beim Versuch aufzustehen nach der Umrandung des Wickeltischs greifen. Befestigen Sie den Wickeltisch mit Sicherheitshalterungen an der Wand, die ein Umkippen verhindern. Der Wickeltisch sollte nicht in der Nähe von Heizkörpern, Vorhangschnüren oder anderen gefährlichen Gegenständen aufgestellt werden.

Bequemlichkeit: Viele User polstern den Wickeltisch mit einer Wickelaufgabe aus Schaumstoff, die den Liegekomfort des Babys wesentlich erhöht. Diese Wickelaufgaben haben in der Regel einen wischfesten Bezug aus Kunststoff, auf den zusätzlich Moltontücher gelegt werden können.

Leichter Zugang: Der optimale Platz für eine Wickelkommode ist in Reichweite der Pflegemittel, Ersatzwindeln, Ersatzkleidung, des Windeimers und des Wäschekorbs.

Weiteres Kinderzimmerzubehör

Schaukelstuhl oder (bequemer) Sessel: Halten Sie auf einem kleinen Tisch neben dem Schaukelstuhl ein weiches Spucktuch, eine Lampe mit Dimmer, ein Buch, eine warme Decke und einen Radiowecker bereit, auf dem Sie ablesen können, wie lange das Baby an Ihrer Brust getrunken hat.

Spielzeugkiste: Ist der Platz begrenzt, können Sie sich für eine Spielzeugkiste entscheiden, die unter das Kinderbett geschoben werden kann.

Luftbefeuchter: Möchten Sie einen Luftbefeuchter im Kinderzimmer installieren, so sollten Sie einen Mindestabstand von etwa 1 – 1,5 Meter zum Bett einhalten. Eine zu hohe Luftfeuchtigkeit am Kinderbett fördert das Wachstum von Bakterien.

Thermostat: Da unterschiedliche Räume in einem Haus oder einer Wohnung oft unterschiedlich temperiert sind, wird im Kinderzimmer die Verwendung eines Thermostats empfohlen. Die ideale Temperatur für ein Babyzimmer beträgt 20° C.

Radiator: Sollten Sie im Kinderzimmer einen Heizlüfter benutzen, so halten Sie ihn vom Kinderbett und allen entflammaren Materialien fern. Schalten Sie den Radiator aus, sobald Sie den Raum verlassen.

Baby-Überwachungsanlage: Dieses Gerät kann zur akustischen Überwachung des Babys, insbesondere während des Schlafens, an jeder beliebigen Stelle der Wohnung betrieben werden. Der Sender ist üblicherweise immer eingeschaltet. Er sollte in der Nähe einer Steckdose stehen – vermeiden Sie möglichst den Gebrauch von Verlängerungskabeln.

Nachtlicht: Platzieren Sie ein kleines Nachtlicht neben oder unter dem Kinderbett – außerhalb des Blickfeldes Ihres Babys.